

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



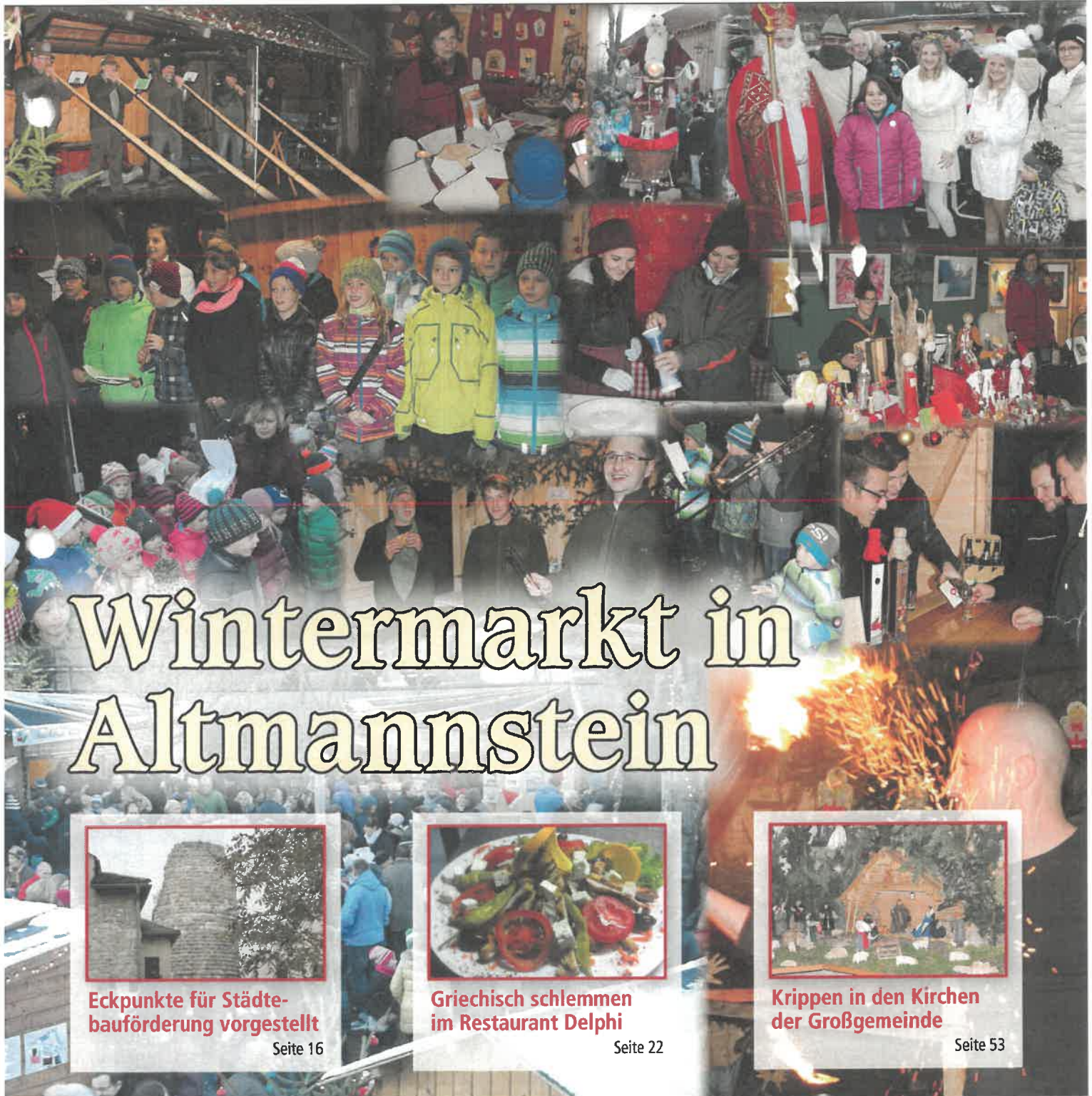
Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 4

Donnerstag, 3. Dezember 2015

Nummer 5



Wintermarkt in Altmannstein



**Eckpunkte für Städte-
bauförderung vorgestellt**

Seite 16



**Griechisch schlemmen
im Restaurant Delphi**

Seite 22



**Krippen in den Kirchen
der Großgemeinde**

Seite 53

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“ Mit diesen ermutigenden Worten des griechischen Philosophen Aristoteles möchte ich Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest und auf das neue Jahr einstimmen.

Die geruhsame Zeit zwischen den Jahren lädt dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, sowie erste Pläne für das neue Jahr zu schmieden.

Die Segel richtig zu setzen, das möchte ich, das möchten wir auch für unser kommunales Schiff und dafür haben wir, davon bin ich überzeugt, gute Voraussetzungen. Wir sind auf einem guten Weg. Wir haben 2015 noch einmal Fahrt aufgenommen.

Unsere Gemeinde hat ein alles in allem erfreuliches Jahr erlebt. So konnte beispielsweise die Rathaussanierung abgeschlossen, die Erschließung neuer Baugebiete begonnen und zahlreiche Friedhöfe saniert werden. Für das kommende Jahr sind die Breitbanderschließung, weitere Baulandausweisungen und die Fortführung der Programme für Dorferneuerung und Städtebauförderung fest eingeplant.

Leider gibt es zum Jahreswechsel 2015/2016 auch große Konfliktfelder, die für unser Land eine große Herausforderung sind. Die Flüchtlingskrise stellt das vereinte Europa vor eine Zerreißprobe. In Deutschland lösen die steigenden Flüchtlingszahlen bei vielen Bürgern Ängste aus. Unter anderem auch deshalb, weil die verantwortlichen Politiker noch immer um Lösungen ringen, diese Flüchtlingskrise in den Griff zu bekommen. Auch wir müssen uns darauf einstellen, in den nächsten Monaten noch mehr Asylbewerber aufzunehmen. Wichtig dabei ist, dass es uns gelingt, für diese Menschen einen Platz in unseren Dorfgemeinschaften zu finden. Natürlich hat das Zusammenleben von Menschen, die aus verschiedenen Kulturen stammen, oder verschiedenen Religionen angehören, mitunter auch seine Probleme. Ein Miteinander verlangt immer Anstrengungen. In den vergangenen beiden Jahren ist es uns gelungen, die Asylbewerber gut in unsere Gemeinschaft zu integrieren. Dies was möglich, weil beide Seiten, sowohl die einheimische Bevölkerung als auch die Asylbewerber selbst, den friedlich miteinander leben und richtig zurennen. Es gibt keinen Grund, warum das friedliche Nebeneinander in unserer Gemeinde nicht auch in Zukunft funktionieren soll.

Die Gemeinde Altmannstein ist auf Menschen angewiesen, die sich für ihr Umfeld verantwortlich fühlen und aktiv werden. Vieles von dem, was zur Lebensqualität von unseren Ort-

schaften gehört, basiert auf Initiativen und dem Engagement der hier lebenden Menschen. Und ich möchte heute allen ganz herzlich danken, die ihre Tatkraft, ihre Ideen und ihre Energie in unserer Gemeinde einbringen.

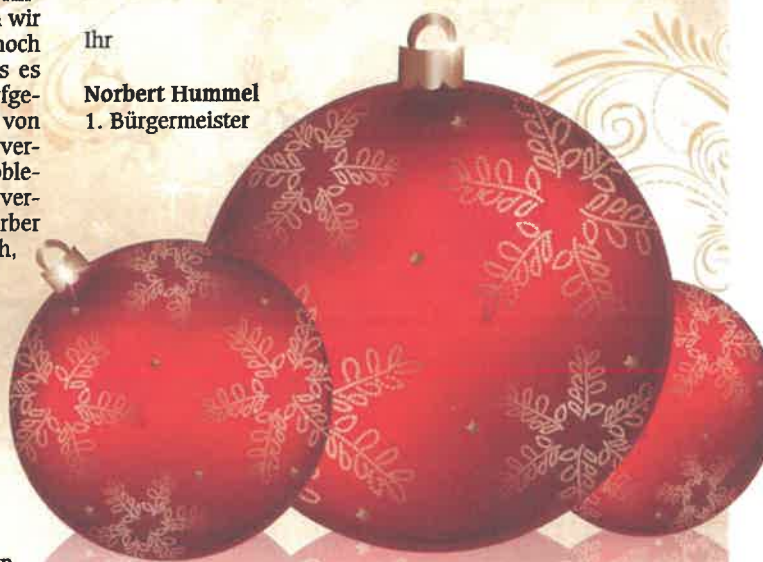
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit diesem Engagement und der Bereitschaft die Zukunft für unsere Gemeinde selber zu gestalten, haben wir Grund, mit Zuversicht in das neue Jahr zu blicken.

Wie gesagt: „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für 2016.



Ihr
Norbert Hummel
1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

mit leisen Schritten geht es dem Jahresende entgegen. Die Blätter färben sich in unglaublich schönen Tönen. Die Arbeiten in den Gärten sind vollbracht und die Menschen verbringen wieder mehr Zeit im Haus und haben Muse.

Es kommt die besinnliche Adventszeit und damit Weihnachten. Wir haben das perfekte Geschenk für Ihre Lieben. Erwerben Sie einen Gutschein (in Höhe von 10 Euro, 20 Euro, 50 Euro oder 100 Euro) bei uns. Dieser kann in allen teilnehmenden Geschäften des Gewerbevereins Altmannstein eingelöst werden. So haben Sie mit Sicherheit ein Geschenk, das Freude auslöst. Die Gewerbeschau 2016 ist auf den 18. und 19. Juni verlegt worden. Mit dem neuen Programm hoffen wir, Sie alle zu begeistern. Die Neuigkeiten sind ausführlich auf den nachfolgenden Seiten dargestellt.

Der Gewerbeverein Altmannstein wünscht Ihnen und Ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachten und für 2016 das Beste – Gesundheit und Glück.

Ihr
Thomas Riegelsberger
1. Vorsitzender
Gewerbeverein
Altmannstein



Amtliche Mitteilungen

Erhöhte Verkehrssicherungspflicht zur Winterzeit

Der Markt Altmannstein weist aufgrund der gegebenen Jahreszeit die Haus- und Grundbesitzer sämtlicher Ortsteile auf die vom Marktgemeinderat beschlossene Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin:

1. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsflächen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
2. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen.
3. Die Räum- und Streuarbeiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
4. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, daß der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.
5. Ist das nicht möglich, so ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen.
6. Das Rodeln und Skifahren ist auf allen Straßen aus Gründen der Verkehrssicherheit verboten.

Die Haus- und Grundstücksbesitzer werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, der Verpflichtung zum Räumen und Streuen nachzukommen, um auch Haftpflichtschäden zu vermeiden.

Informationsabend der Staatlichen Berufsfachschulen

Die drei Neuburger Berufsfachschulen laden zur Informationsveranstaltung für das Schuljahr 2016/2017 am Donnerstag, 21. Januar 2016, ab 18.30 Uhr, ein.

Vorgestellt werden die Ausbildungen in den Bereichen:

- Ernährung und Versorgung
- Sozialpflege
- Kinderpflege

Es bestehen Beratungsmöglichkeiten auch zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses. Anmeldeformulare können Sie mitnehmen, telefonisch anfordern oder unter www.bfs-neuburg.de downloaden. Anmeldebeginn ist 1. Februar 2016.

Änderung der Öffnungszeiten für die Kompostieranlage und Erdaushubdeponie Berghausen

Die Kompostieranlage/Erdaushubdeponie Berghausen ist in den Monaten Dezember bis einschließlich Februar nur nach telefonischer Vereinbarung mit der Aufsicht, Herrn Müller, Altmannstein, erreichbar unter der Telefonnummer 01 77/16 44 22 1, geöffnet.

Für diese vereinbarten Sonderöffnungszeiten müssen zusätzlich zu den Kosten für Erdaushub und Kompost 5,00 Euro pro angefangene halbe Stunde bezahlt werden.

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen.

Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt.

Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

~~Donnerstag, 19.11.2015~~ Donnerstag, 10.12.2015

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Die Grundschule Sandersdorf sucht ehrenamtliche Helfer

Die Arbeitsgemeinschaft „Tipp“ sucht ab dem kommenden Schuljahr eine neue Leitung, da das Ehepaar Brunner aus Sandersdorf diese Aufgabe nur noch bis zum Juli 2016 übernehmen kann.

In dieser Arbeitsgemeinschaft wird den Schülern der dritten Klasse in einem speziell dafür eingerichteten Programm das Zehn-Finger-Schreibsystem näher gebracht. Optimal wären wieder zwei Personen, um die Kinder ausreichend betreuen zu können.

Ebenso wird für die Onilo-Leseförderung eine Betreuung gesucht. Diese Aufgabe wurde bisher von Frau Schaller aus Mendorf übernommen. Das Onilo-Programm ist ein auf Grundschulen spezialisiertes Portal, das Inhalte zur Leseförderung und Wissensvermittlung bereitstellt. Gearbeitet wird dabei mit teilanimierten Kinderbüchern, die für den Einsatz im Unterricht bzw. in der Arbeitsgruppe digital aufbereitet wurden und z.B. über den Beamer eingesetzt werden.

Bei beiden Arbeitsgruppen sind Erfahrungen im pädagogischen Umgang mit Kindern von Vorteil. Das Alter der Betreuer spielt dabei keine vorrangige Rolle.

Eine detaillierte Einarbeitung erfolgt vor Ort an der Schule. Näher Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 09446 / 345.

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:

Helga Vasall

Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein

Tel. 09446/305, E-Mail: H.Vasall@t-online.de

Terminkalender des Marktes Altmannstein

Dezember

Samstag, 5. Dezember

- ▶ **Pilgern auf dem Jakobsweg:** Pilgern statt Shoppen – eine Pilgerwanderung im Advent von Kelheim nach Altmannstein; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein; Infotelefon: 094 46/3 68 98 94 (Fischer)
- ▶ **Kolpinggedenktag** in der Heilig-Kreuz-Kirche Altmannstein, anschließend Beisammensein im Gasthaus Neumayer; Veranstalter: Kolpingfamilie Altmannstein ✓

Samstag bis Montag, 5.- 7. Dezember

- ▶ **Kirchweih** im Gasthaus Pickl in Berghausen ✓

Mittwoch, 9. Dezember

- ▶ 13 Uhr: **Weihnachtsfeier Seniorenclub Sandersdorf** im Gasthaus Schlagbauer in Sandersdorf; Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf ✓

Donnerstag, 10. Dezember

- ▶ 13.30 Uhr: **Weihnachtsfeier Seniorenclub Altmannstein** im Gasthaus Neumayer, Altmannstein; Veranstalter: Seniorenclub Altmannstein ✓

Freitag, 11. Dezember

- ▶ 19.30 Uhr: **Comedyabend mit Chris Boettcher** in der Mehrfachturnhalle Altmannstein, Schulstr. 1; Veranstalter: TSV Altmannstein ✓

Samstag, 12. Dezember

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen:** Treffpunkt: 11 Uhr beim Maibaum in Hexenagger; Tourverlauf: Hexenagger, Hirschgatter, Echenried, Echendorf dort Einkehr zurück über Feldwege; Wanderführer: Herbert Fischer ✓
- ▶ **Adventfeier Stockverein Hagenhill** im Gasthaus Wild, Hagenhill ✓
- ▶ **Weihnachtsfeier der FFW Altmannstein** im Feuerwehrhaus Altmannstein ✓

Samstag, 19. Dezember

- ▶ **Weihnachtsfeier Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern** im Gasthof zur Sonne, Sandersdorf ✓
- ▶ **Weihnachtsfeier TSV Altmannstein** im Gasthaus Neumayer, Altmannstein ✓

Sonntag, 20. Dezember

- ▶ 16 Uhr: **Weihnachtliches Benefizkonzert** unter der Leitung von Martin Ott in der Heilig-Kreuz-Kirche, Marktplatz 1; Benefizkonzert für Obdachlose in St. Petersburg
- ▶ **Adventssingen** in der Kirche Pondorf; Veranstalter: Kath. Pfarrei Pondorf ✓
- ▶ 14 Uhr: **Weihnachtsfeier Siedlerbund Sandersdorf** im Gasthaus Schlagbauer ✓

Sonntag, 27. Dezember

- ▶ **Jahreshauptversammlung FFW Hagenhill** im Gasthaus Feigl, Hagenhill ✓
- ▶ **Weihnachtsfeier Kolpingfamilie Altmannstein** im Gasthaus Neumayer, Altmannstein ✓

Mittwoch, 30. Dezember

- ▶ **Jahreshauptversammlung der FFW Winden** im Mehrzweckraum ✓

Januar

Freitag, 8. Januar

- ▶ **Schicky-Micky-Ball:** Ort: Schlagbauer GmbH Gasthof und Metzgerei, Marienplatz 10, Altmannstein; Veranstalter: KLJB Schamhaupten

Samstag, 9. Januar

- ▶ **Schützenball im Gasthaus Bacherl**, Riedenburger Str. 1, Altmannstein; Veranstalter: Schützenverein Pondorf

Donnerstag, 14. Januar

- ▶ „**Die neun Gesichter der Seele**“; Vortrag von H. H. Pfarrer Stowasser im Pfarrsaal Altmannstein, Eintritt frei. Veranstalter: Katholisches Pfarramt

Samstag, 16. Januar

- ▶ 11 bis 15 Uhr: **Wandertour mit Gästen und Einheimischen;** Treffpunkt: Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum; Tourverlauf: Altmannstein – Kreutberg – Tetenwang, dort Einkehr, zurück über Wolfstal – Schambachtalbahnhof-Radweg; Wanderführer: H. Fischer
- ▶ **Feuerwehrball** im Gasthof Schlagbauer, Marienplatz 10, Sandersdorf; Veranstalter: FFW Neuenhinzenhausen ✓

Sonntag, 17. Januar

- ▶ **Schafkopfturnier** im Sportheim SV 66 Pondorf, Am Sportplatz, Pondorf; Ver-

anstalter: SV 66 Pondorf

Samstag, 23. Januar

- ▶ **Feuerwehrball** im Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Sternstr. 14, Tetenwang; Veranstalter: FFW Tetenwang ✓
- ▶ **Landjugendball** im Gasthaus Bacherl, Riedenburger Str. 1, Pondorf; Veranstalter: KLJB Pondorf ✓

Freitag, 29. Januar

- ▶ **Weiberfasching** im Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Sternstr. 14, Tetenwang; Veranstalter: Katholischer Frauenbund Tetenwang ✓
- ▶ **Faschingsball** im Gasthaus Bacherl, Riedenburger Str. 1, Pondorf; Veranstalter: Katholischer Frauenbund Pondorf ✓

Samstag, 30. Januar

- ▶ **Schützenball** in der Schlossgaststätte Schmid, Talstraße 16, Hexenagger; Veranstalter: Bergschützen Hexenagger

Februar

Samstag, 6. Februar

- ▶ **Gartlerball** im Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Sternstr. 14, Tetenwang; Veranstalter: Gartenbauverein Tetenwang ✓
- ▶ **Feuerwehrball** im Gasthaus Bacherl, Riedenburger Str. 1, Pondorf; Veranstalter: Feuerwehr Pondorf ✓
- ▶ **Gemütlichkeitsball**, Ort: Schlagbauer GmbH Gasthof und Metzgerei, Marienplatz 10, Sandersdorf; Veranstalter: Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern ✓
- ▶ **Feuerwehrball** im Gasthof Feigl, Heinrichstraße 5, Hagenhill; Veranstalter: FFW Hagenhill ✓

Sonntag, 7. Februar

- ▶ 13.30 Uhr: **Traditioneller Faschingsumzug** in Altmannstein mit anschl. Faschingstreiben und Barbetrieb ✓

Montag, 8. Februar

- ▶ 18 Uhr: **Winterwanderung;** Treffpunkt: Altmannstein, Parkplatz; Veranstalter: Frauenbund Altmannstein

Dienstag, 9. Februar

- ▶ 13.30 Uhr: **Kinderfasching**, Ort: Schlagbauer GmbH Gasthof und Metzgerei, Marienplatz 10, Sandersdorf; Veranstalter: Siedlergemeinschaft Sandersdorf ✓

Donnerstag, 11. Februar

- ▶ 19 Uhr: **Vortrag** von Herrn Bernhard Suttner: „Und ewig währt das Plastik“; Ort: Pfarrsaal Altmannstein; Veranstalter: Frauenbund Altmannstein

Samstag, 13. Februar

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen;** Treffpunkt: 11 Uhr Parkplatz bei der Schule Sandersdorf; Tourverlauf: Sandersdorf-Rackhof – Altmannstein, zurück über Schambachtalbahnhof-Radweg; Wanderführer: H. Adam

März

Samstag, 19. März

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen;** Treffpunkt: 11 Uhr Altmühlbrücke nach Gasthof Blauer Hecht links; Tourverlauf: Grössdorf – Silbertal – Kohlplatte – Enkering, dort Einkehr, zurück über Ilbling Kemathen; Wanderführer: Helmut Schellbach

Vorschau Veranstaltungen in Altmannstein 2016

- ▶ **9. April:** Jubiläumskonzert der Schambachtaler Blaskapelle
- ▶ **18./19. Juni:** Bürgerfest und Gewerbeschau in Altmannstein
- ▶ **25. Juni:** Jahrhundertsud-Festival in Steinsdorf
- ▶ **29.-31. Juli:** 50-Jahr-Feier des SV 66 Pondorf ✓
- ▶ **29.-31. Juli:** Jubiläum zum 45-jährigen Bestehen der Schambachtaler Blaskapelle und Jubiläum zum 65-jährigen Bestehen der Schützengesellschaft Steinsdorf
- ▶ **18.-20. November:** Wintermarkt in Altmannstein

Für die geführten Wanderungen gilt:

- ▶ Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt !
- ▶ Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung !
- ▶ Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer.

Großangriff auf die Lachmuskeln

Chris Boettcher beim Altmannsteiner Comedy Festival zu Gast

■ **Altmannstein (ubs)** Am Freitag, 11. Dezember, werden in Altmannstein wieder kräftig die Lachmuskeln strapaziert. Kein Geringerer als Chris Boettcher wird sich dann, präsentiert vom Ingolstädter Anzeiger, in der Schulsporthalle die Ehre geben und sein Publikum mit der gewohnt gekonnten Mischung aus Musik und Sprechbeiträgen bestens unterhalten.

Im Rahmen des Altmannsteiner Comedy Festivals gibt sich der vor allem vom Radiosender Antenne Bayern bekannte Spaßvogel die Ehre in der Marktgemeinde an der Schambach und wird sicher Freunde guter Unterhaltung aus der ganzen Region anlocken. Präsentieren wird der geborene Ingolstädter sein aktuelles Programm „s' Beste“, eine Mischung aus alten Klassikern und neuen Ideen. Dabei werden sowohl eingefleischte Fans als auch solche, die es noch werden wollen, sicherlich bestens auf ihre Kosten kommen. Vor Chris Boettcher waren bereits Größen wie Willy Astor, Michl Müller und Günter Grünwald beim Altmannsteiner Comedy Festival zu Gast.

Auch in diesem Jahr wird es wieder lustig zugehen, denn egal, was Boettcher anpackt: Ein Angriff auf die Lachmuskeln ist garantiert. Mit „Lothar und Franz“ oder der „Unglaublichen Fußball Task Force“ war der smarte Unterhaltungsprofi bereits in aller Ohr, ebenso mit Hits wie „10 Meter geh“ und diversen Alben, die er auf CD veröffentlichte. Mit „Fränglisch mit Loddar“ und „Die Krone der Erschöpfung“ ist er inzwischen sogar unter die Schriftsteller gegangen.

Seinen Zuhörern in Altmannstein wird Chris Boettcher am Freitag, 11. Dezember, ab 19.30 Uhr ein Comedy-Schmankerl nach dem anderen servieren. Einlass in der Schulsporthalle ist bereits um 18 Uhr. Wer früh kommt, kann sich die beste Sicht auf die Bühne sichern, denn Platzkarten gibt es keine. Für Getränke und

kleine Snacks ist gesorgt.

Veranstalter ist der TSV Altmannstein. Tickets für das Altmannsteiner Comedy Festival zum Preis von je 22 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr gibt es bei der Sparkasse Altmannstein, bei Edeka Kubitzky Altmannstein, bei Holzmarkt Riegelsberger in Hehenagger, beim Donaukurier Ticketservice in der Mauthstraße in Ingolstadt, sowie im Landgasthof Neumayer und beim Friseur Kreuzer in Altmannstein.

Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse für 25 Euro erhältlich.



Am 11. Dezember ist Radio-Spaßvogel Chris Boettcher in Altmannstein zu Gast. Foto: oH

Mariahilf

APOTHEKE



Dr. Jens Köhler e.K.
Riedenburger Str. 6
93336 Altmannstein

Tel. 09446 / 1041
mariahilf@email.de
facebook.com/mariahilf.apotheke



ZUMBA

Samstag, 16.01.2016
09.00 Uhr–10.00 Uhr, 6x

Ignaz-Günther-Volksschule,
Gymnastikr., Hofbauernfeld 1,
Altmanntein

Referent: Marion Dittenhofer
Gebühren: 24,00 Euro

Zumba ist ein Tanz-Fitness-Workout, das nicht nur zu verschiedenen lateinamerikanischen Tanzstilen wie Salsa, Cumbia, Merengue, Reggaeton deine Hüften schwingen lässt, sondern auch zu Hip-Hop und vielen internationalen Rhythmen.

Im Vordergrund stehen Spaß und Bewegungsfreude, und ganz nebenbei wird Gewicht reduziert und Kondition aufgebaut. Komm und spüre das Sommer-Sonne-Strand-Feeling. *Let's get party!*

Geeignet für jede Altersgruppe, egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene. Verspäteter Zutritt jederzeit möglich (je nach Kapazität).

J-94642

reografien und der Musik, die Kinder lieben, wie z.B. Hip-Hop, Reggaeton, Cumbia und vieles mehr. ZUMBA steigert die Konzentration, Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin, Teamwork und das Selbstvertrauen der Kinder, kurbelt den Stoffwechsel an und verbessert die Koordination! Bei allem steht jedoch der Spaß im Vordergrund!

Zumba Kids/Teenies ab 8 Jahre

Samstag, 16.01.2016
10.45 Uhr–11.45 Uhr, 6x

Ignaz-Günther-Volksschule,
Gymnastikr., Hofbauernfeld 1,
Altmanntein

Referent: Marion Dittenhofer
Gebühren: 24,00 Euro

ZUMBA für Kinder und Teenies ist eine speziell für diese Altersklasse entwickelte energiegeladene Tanz- und Fitnessparty mit leichten Choreografien und der Musik, die Kinder lieben, wie z.B. Hip-Hop, Reggaeton, Cumbia und vieles mehr. ZUMBA steigert die Konzentration, Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin, Teamwork und das Selbstvertrauen der Kinder, kurbelt den Stoffwechsel an und verbessert die Koordination! Bei allem steht jedoch der Spaß im Vordergrund!

J-97601

Referent: Christl Lindl
Gebühren: 84,00 Euro

Mit Yoga die Einheit von Körper, Geist und Seele erleben: Körper- und Atemübungen sowie Tiefenentspannung verhelfen zur inneren Gelassenheit, geistiger Stärke, Flexibilität, beugen stressbedingten Krankheiten vor, kräftigen und entgiften den gesamten Körper und seine Organe.

Hatha-Yoga

Mittwoch, 20.01.2016
19.30 Uhr–21.00 Uhr, 12x

Ignaz-Günther-Volksschule,
Gymnastikr., Hofbauernfeld 1,
Altmanntein

Referent: Christl Lindl
Gebühren: 84,00 Euro

Mit Yoga die Einheit von Körper, Geist und Seele erleben. Körper- und Atemübungen sowie Tiefenentspannung verhelfen zur inneren Gelassenheit, geistigen Stärke, Flexibilität, beugen stressbedingten Krankheiten vor, kräftigen und entgiften den gesamten Körper und seine Organe.

J-94342

NEU: „Bayrisch vegetarisch kochen“

Dienstag, 16.02.2016
18.30 Uhr–21.30 Uhr, 1x

Ignaz-Günther-Volksschule,
Schulküche, Hofbauernfeld 1,
Altmannteine

Referent: Ingrid Taudte
Gebühren: 13,00 Euro

J-95410

Zumba Kids 4 bis 7 Jahre

Samstag, 16.01.2016
10.00 Uhr–10.45 Uhr, 6x

Ignaz-Günther-Volksschule,
Gymnastikr., Hofbauernfeld 1,
Altmanntein

Referent: Marion Dittenhofer
Gebühren: 20,00 Euro

ZUMBA für Kinder ist eine speziell für diese Altersklasse entwickelte energiegeladene Tanz- und Fitnessparty mit leichten Cho-

J-97611

J-94341

Hatha-Yoga

Mittwoch, 20.01.2016
17.45 Uhr–19.15 Uhr, 12x

Ignaz-Günther-Volksschule,
Gymnastikr., Hofbauernfeld 1,
Altmanntein

Anmeldemöglichkeiten:

Anmeldung zu den Kursen ist möglich bei der

Volkshochschule Beilngries e.V.

Ringstraße 16
92339 Beilngries

Telefon 0 84 61/2 66
Telefax 0 84 61/2 67

bildung@vhs-beilngries.de
www.vhs-beilngries.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr. Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr

**VERKAUF
AB 08.12.2015
—AUCH SONNTAGS—**

**CHRISTBAUMANBAU
SEIDL - PFÖRRING**

BÄUME AUS DER REGION — DIREKT VOM ERZEUGER

- ▶ NORDMANNTANNEN
- ▶ FICHTEN
- ▶ BLAUTANNEN
- (AUCH ZUM SELBERSCHNEIDEN: STÜCK 18 €)**
- ▶ BÄUME AUCH MIT BALLEEN ERHÄLTlich

**VERKAUF NUR
IN PFÖRRING
UND SAAL!!!**



UNSERE KULTUREN IN PÖRNBACH UND LANGENBRUCK

CHRISTBAUMKULTUREN SEIDL BIBURGWEG 28 85104 PFÖRRING 08403 - 1228
VERKAUFSSTELLE SAAL : EHEMALIGER EDEKA HEINTZ, NEBEN NETTO, HAUPTSTRASSE 68 (KEIN VERKAUF AM SONNTAG)

Vorweihnachtstrubel

URSEL SCHEFFLER

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.
Garten trägt sein Winterkleid,
wer hat noch für Kinder Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, kaufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sie auch von dir erwarten.

Dach wozu denn hetzen, eilen,
schöner ist es zu verweilen
und vor allem dran zu denken,
sich ein Päckchen „Zeit“ zu schenken.
Und bitte lasst noch etwas Raum
für das Christkind unterm Baum!



Ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr
Gewerbeverein Altmannstein



Oberacherhaus: Parkplätze nur für Kunden

■ **Altmannstein (az)** Es werden öfter Beschwerden laut, dass vor dem so genannten „Oberacher-Haus“ am Marktplatz in Altmannstein oft Anwohner parken und somit die Kunden der umliegenden Geschäfte nicht halten können. Eine diesbezügliche Beschwerde ist auch schon im Rathaus eingegangen.

Beim Preisausschreiben des Altmannsteiner Anzeigers ging der Hauptgewinn, ein Einkaufsgutschein über 100 Euro bei den Geschäften des Gewerbevereins Altmannstein, an Elfriede Schewe (links) aus Altmannstein. Der Zweitplatzierte, Marin Danhauser aus Schamhaupten, die den Gewinn zusammen mit Tochter Julia in Empfang nahm, bekam einen Gutschein über 50 Euro. Thomas Riegelsberger (Mitte), Vorsitzender vom Gewerbeverein Altmannstein, überreichte die Gutscheine an die glücklichen Gewinner. Aus

zeitlichen Gründen konnte die dritte Gewinnerin Halina Osterrieder aus Altmannstein bei der Übergabe nicht anwesend sein. Sie erhält einen Gutschein über 30 Euro.
Foto: az



ACHTUNG WEIHNACHTEN!

Großes Adventskalender Gewinnspiel im Frischemarkt Edeka Kubitzky

■ **Altmannstein/Pförring (e)** Ob mit süßer Schokoüberraschung, liebevoll selbst gebastelt oder kleinen Geschichten für jeden Tag – Groß und Klein lieben ihn: Den Adventskalender. Es naht die Zeit, in der wir wieder mit Spannung jeden Tag ein neues Türchen öffnen und uns voller Vorfreude mit großen Schritten Heiligabend nähern.

Der Frischemarkt Edeka Kubitzky in Altmannstein und in Pförring begleitet seine Kunden in dieser Zeit mit einer ganz besonderen Version des Adventskalenders. Am 1. Dezember startete unter der Motto „Achtung Weihnachten!“ ein winterliches Gewinnspiel mit täglicher Bescherung für die ganze Familie. Der riesige Adventskalender in Form eines Schneemanns ist die Attraktion im Markt. Als Dankeschön für ihren Einkauf ab 5 Euro erhalten die Kunden ein Rubbellos an der Kasse, mit der Chance auf einen von 24 attraktiven Gewinnen. „Ich freue mich schon auf viele strahlende Gesichter“, so Lothar Kubitzky. Insgesamt werden Gewinne im Gesamtwert von 2.000 Euro verlost.

Am Nikolauswochenende dürfen sich alle Kunden freuen: Für die Kleinen gibt es süße Überraschungen und die Erwachsenen können sich mit einem 2 Euro Rabatt-Gutschein einen Wunsch aus dem breiten Weihnachtsangebot von Tchibo erfüllen. Daneben lockt natürlich ein großes Sortiment vieler weiterer weihnachtlicher Köstlichkeiten wie von Lindt und Reber. Es lohnt sich also, in den nächsten Wochen im Frischemarkt Edeka Kubitzky vorbeizuschauen und die Chance auf eine vorweihnachtliche Bescherung zu nutzen!

BUCHER+KELCH
DIE EXPERTEN FÜR HAUS UND GARTEN

Ihr Partner für hochwertige Bauelemente,
denn Qualität ist unsere Stärke.

Garagentore

Zaunanlagen

Balkone

Wintergärten

Sonnenschutz

Metallbau

Fliesen + Naturstein



Dazu gehörten vor allem die Gruppen des stündlich wechselnden Rahmenprogramms. Diese erwiesen sich als „das Salz in der Suppe“. Teils dauerten die Auftritte der Musikgruppen fast eine Stunde, so dass es keinen Leerlauf gab. So begeisterten die Kindergärten Mäusenest Schamhaupten und St. Josef Altmannstein, Grundschule Altmannstein, Schambachtaler Jugendkapelle, Blaskapelle Hagenhill, Alphornbläser vom Jägerverein, Benedictions aus Mendorf, die Hausmusi „Burgi & Erika“, die kleinen „Laternenkinder“, die sogar von einem eigenen Musikquartett begleitet wurden (Einstudierung Walburga Hummel) und an zwei Tagen auch die „Dollinger Dorfmädls“ Corinna Rasch und Franziska Eitelhuber. Schade nur, dass beim herrlichen Auftritt vom Kindergarten Altmannstein unter der Regie von Renate Schels und Corinna Noack nur wenige Besucher dies richtig sehen konnten. Trotz mehrfacher Aufforderung von Conferencier Andreas Winkler wurde nicht wie bei den anderen Gruppen mehrere Meter vor der Bühne ein Halbkreis gebildet, damit alle was sehen konnten. Dicht gepresst standen die Angehörigen direkt davor als „Sichtschutz“.

Jede Menge Highlights

Andreas Winkler führte die drei Tage durch das Programm, so manche Pointe durfte da nicht fehlen. Richtige Highlights waren zudem am Samstagabend die Lichter- und Feuershow von „Mad-Hias“ alias Mathias Schmitt aus Beilngries und am Sonntag die Stelzenartistik mit Stefan Avellis aus Sünching bei Regensburg. Dazu gehörte natürliche eine ordentliche Stärkung, Das Angebot war hier genauso vielfältig und dafür sorgten vor allem die Vereine. Für den Glühwein und Kinderpunsch zeichnete vor allem die Bücherei verantwortlich, Feuerwehr Altmannstein, Tennisclub Altmannstein, Jägerverein mit Rehbratwürstln und „Wildburger“, die beiden Kindergärten, Frauenbundkaffee, Schambachtaler Blaskapelle und einige mehr sorgten dafür, dass Getränke und Speisen nicht ausgingen. Und vor allem waren der Nikolaus (Mar-



Es rührte sich was beim Wintermarkt Altmannstein, vor allem am Samstag aber auch Sonntag gab es über Stunden hinweg volles Gelände. Fotos: az

kus Feßlmeier) und sein braver Krampus (Franz Kloiber junior), stets begleitet von zwei Engeln, eine Attraktion für die kleinen Marktbesucher. Der Bücherei ist es letztlich zu verdanken, dass es den Wintermarkt gibt, jedenfalls waren die Mitarbeiterinnen die „Ideengeber“. Für die Umsetzung sorgte dann die Marktgemeinde mit einige Bediensteten der Verwaltung, vor allem der gemeindliche Bauhof und auch einige Ehrenamtliche. Am Glühweinstand der Bücherei kamen die neuen speziellen Glühweingläser mit der Aufschrift „Altmannsteiner Wintermarkt“ hervorragend an. Viele ließen das geringe Pfand dafür sein und nahmen das Gefäß als Andenken mit nach Hause. Es wird sie an einen sicherlich tollen Marktbesuch erinnern, viele freuen sich schon jetzt auf die Neuaufgabe im kommenden Jahr.

Zum Wintermarkt gehörte auch das „Winterzauberland“ der unweit daneben befindlichen Gärtnerei Riedel mit ihrem Lichtermeer und ebenfalls etlichen Hobbykünstlern. Hier gab es ebenfalls gut zehn Stände, insgesamt gab es somit über 50 davon. Ohne diesem „Winterzauberland“ hätte etlichen Standinteressenten abgesagt werden müssen. Das Zauberland war jedenfalls eine tolle Bereicherung und ist ebenso nicht mehr wegzudenken.

AUTOHAUS BIEBL & RUDZKI GmbH



- Neuwagen - Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing - Finanzierung
- freie Tankstelle, 24 Std.
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- TÜV + AU (Mittwoch + Freitag)
- Klimageservice
- NORA-Stützpunkt
(Ersatzteileverkauf mit Anlieferung)



Landshuter Str. 3 | 93336 Sandersdorf | Tel.: (09446) 12 88 | www.autohaus-biebl-rudzki.de

Wie Bürgermeister Norbert Hummel zur Burg erläuterte, wollte man ursprünglich noch heuer mit der Sanierung des Bergfrieds beginnen, die Planungen verliefen auch fristgerecht, im Mai wurde auch das Landesamt für Denkmalpflege eingeschaltet. Eine Beteiligung des Amtes war nötig, auch wenn es wegen der Förderung von dieser Seite schlecht aussah.

Offenbar ist der Topf der Städtebauförderung besser gefüllt und von dieser Seite eine Förderung in Aussicht gestellt, 2016 soll jedenfalls damit begonnen werden.. Wie Hummel anführte, wird es auf der Burg zwei Komplexe geben: Zum einem dem Bergfried, dann die Mauerschmelke runter sowie Ruinen vorne am „Palas“. Am Palas weniger der Bereich, der zu sehen ist, sondern mehr der darunter.

Durch den Einbau von Arkaden am Anwesen „Kröck-Haus“ (Riedenburger Straße 8) , dem Anwesen gleich nach der Apotheke, soll an der dortigen Engstelle eine erhebliche Verbesserung für die Fußgänger und deren Sicherheit in diesem Bereich erfolgen.

Auch für den Schulweg würde dies eine erhebliche Verbesserung bedeuten. Wegen des so genannten „Lohmüllerweges“ als wichtige fußläufige Verbindung zwischen den nördlichen

Erneuert wurde bereits der Fußgängerbereich der Burg-Stein-Gasse. Das Bild zeigt den Beginn dieses Abschnittes am Marktplatz.

Wohngebieten und den Einkaufsmöglichkeiten erläuterte Bürgermeister Norbert Hummel, dass dieser Weg zwar außerhalb des eigentlichen Fördergebietes liegt. Es besteht aber die Aussicht, dass dies mit aufgenommen wird. Für diesen Bereich wird es bis zur Abstimmung im November eine genaue Kostenschätzung geben.

Deshalb umriss Hummel auch kurz das Fördergebiet, wie es seit Jahren eigentlich fest umrissen ist: Es betrifft den Ortskern von Altmannstein hinab bis zur Schambach und die Burg. Ohne einen Beschluss sprich Abstimmung sprachen sich die Mitglieder des Marktrates dafür aus, diese Eckpunkte im Förderprogramm 2016 zu beantragen. Das Architekturbüro wird nunmehr die Unterlagen entsprechend vorbereiten und den Jahresantrag 2016 ausarbeiten. Im November wird dann darüber abgestimmt. Danach erfolgt die Einreichung bei der Regierung von Oberbayern, Abteilung Städtebauförderung. Es wird also der zeitliche Rahmen eingehalten.



Etliche Maßnahmen sind in der Burgruine nötig, zunächst vor allem am Bergfried.

Fotos: az



A. Schneider

Kfz.- Landtechnik
 Berghausen 5, 93336 Altmannstein
 Tel.: 09446-380
www.schneider-autoservice.de



NEW HOLLAND

Fit für den Winter?
 Wir haben die Lösung



Ihre Fachwerkstatt für Pkw und Landmaschinen, Gartengeräte und Forst

Bauerngarten an der Schule geschaffen

Zahlreiche Eltern und Kinder beim Aktionstag an der Schule aktiv / Projekt der Schulgartengruppe

■ **Altmannstein (az)** Großeinsatz an an der Westseite der Grund- und Mittelschule Altmannstein: Im Rahmen eines Aktionstages der Schulgartengruppe und Eltern wurde an einem Samstag ein großer Bauerngarten angelegt. 17 Erwachsene und knapp 20 Kinder waren aktiv. Die Schulgartengruppe ist eines der vielen Angebote im Rahmen der offenen Ganztagschule und wird seit zwei Jahren von Silvia Bogenberger aus Tettenwang geleitet. Sie führt das Projekt von Konrektor Kunibert Dohn fort. Die Arbeitsgemeinschaft (AG) „Schulgarten“ von Silvia Bogenberger trifft sich jeden Dienstag-nachmittag. Dazu kommt die AG Natur, die am Mittwoch zusammenkommt und von Andrea Daller aus Hagenhill betreut wird.

Für den großen Aktionstag waren Vorarbeiten geleistet worden, unter anderem von Silvia Bogenberger und ihrem Mann Helmut, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereines Tettenwang. Denn an einem Tag wäre das Werk „Bauerngarten“ nicht zu schultern gewesen. Natürlich war auch größeres Gerät nötig, wie zum Beispiel ein Traktor mit Frontschaufel.

Rektor Richard Feigl war die Freude über die Bereitschaft, nahezu einen ganzen Samstag dafür zu opfern, deutlich anzusehen. 17 Erwachsene und knapp 20 Kinder waren mit großem Eifer dabei. So Eltern der Kinder der Schulgartengruppe und Natur AG, Mitglieder vom Elternbeirat und vom Obst- und Gartenbauverein Tettenwang. Gestaltet wurde eine größere Fläche zu einer Art Bauerngarten. Da die große quadratische Fläche eben sein sollte, wurde sie an dem leichten Gefälle mit Baustämmen abgegrenzt. Auf der Innenseite der Stämme wurde Noppenfolie angebracht. Zu einer weiteren Trockenmauer als Abgrenzung wurden Steine aus Tettenwang geholt, die beim dortigen Spielplatzbau übrig geblieben waren. Die Erde, die vom Gemeindebauhof angefahren worden war, wurde durchgearbeitet und dann eingeebnet.



Die schwereren Arbeiten mussten natürlich die Erwachsenen verrichten. Viele Helfer wie Eltern der Kinder der Schularbeitsgemeinschaft, vom Elternbeirat und vom Ost- und Gartenbauverein Tettenwang waren gerne beim Projekttag aktiv. Foto: az

Silvia Bogenberger hatte auch eine Skizze über den Bauerngarten erstellt. Um die Fläche wurde ein Holzzaun gezogen. Die eingeebnete Fläche wird in vier gleiche Teile aufgeteilt, diese vier dann nochmals in je vier Abschnitte. So kommen 16 gleichgroße Teile zusammen, die verschieden bepflanzt werden können. Deshalb gibt es auch noch entsprechende Wege anzulegen.

Es soll, so Feigl, auch eine Vorzeigeprojekt werden in Bezug der Zusammenarbeit von Schule, Kinder und Eltern, AG-Gruppe sowie Obst- und Gartenbauvereinen. Vor allem aber sollen die Kinder eine Vorstellung von Natur und Gartenbau unter fachkundiger Anleitung bekommen. Und zwar von Naturpflanzen, die bei uns vorkommen, die es direkt vor der Haustüre gibt.

**Sanitär- und
Solarinstallationen**

MS!



Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629
Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau



Auf Bestellung werden auch Spezial-Platten und Beilagen für mehrere Personen zusammengestellt, beispielsweise für Feiern oder Familienfeste.

Freundlicher Service und original griechische Küche

Diese schätzen den guten und freundlichen Service und die gemütliche Gaststube, die geschmackvoll mit einigen griechischen Accessoires geschmückt ist. Das spektakulärste davon ist ein riesiges Schiffsmodell, das einen von Urlaubstagen am Meer träumen lässt. 60 bis 70 Personen finden das ganze Jahr über im Restaurant Platz, im Sommer lädt zusätzlich der Außenbereich zum Genuss unter freiem Himmel ein.

Eine angenehme Atmosphäre ist wichtig, das wissen die Gastgeber genau. Aber was ihre Kundschaft am meisten überzeugt, ist natürlich das leckere Essen. Für Küchenchef Kostas Koleogloudis ist es Ehrensache, dass er seinen Gästen original griechische Küche nach original griechischen Rezepten aufischt. Und das schmeckt man. „Giros und gerillte Calamaris werden besonders gerne bestellt“, hat Kostas festgestellt. Aber nicht nur die Klassiker stehen bei den Kunden hoch im Kurs. Wer besonders auf seine schlanke Linie achtet oder einfach nur Lust auf etwas Erfrischendes hat, dem empfiehlt er einen der leckeren Salate. „Ob mit Schafskäse, Thunfisch, Putenfleisch oder Giros: Unsere Salate kommen sehr gut bei den Gästen an“, weiß der Küchenchef. Auf der Speisekarte warten aber noch viel mehr Leckereien darauf, bestellt zu werden. Kleinigkeiten wie Suppen oder kalten und warmen Vorspeisen folgen Spezialitäten vom Grill, Überbackenes und Mixplatten, auch für zwei Personen. Schweinesteak, Rinderleber, Suwlaki, Giros, Bifteki, Lamm, Putenbrust – im Fokus steht vor allem eine große Auswahl an Fleischgerichten.

Aber auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten: Überbackene Auberginen mit Zucchini oder Champignons mit Käse überbacken, dazu Kartoffeln, Tzatziki, Salat und Brot – was will man mehr? Für die kleinen Gäste gibt es natürlich auch Kinderportionen. Und wer einmal partour keine Lust auf griechisch hat, der kann auch einfach nur ein Schnitzel mit Pommes bestellen. Oder eine Pizza – die gibt es übrigens sogar mit Giros. Alle Speisen gibt es übrigens auch zum Mitnehmen.

Dazu gibt es entweder die üblichen Biere und Kaltgetränke oder erlesene griechische Weiß- und Rotweine. Und zum Verdauen natürlich einen Ouzo oder Metaxa.

**Welche Speise es auch immer sein mag:
Xenia und Kostas wünschen guten Appetit!**



Lieber Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

Guten Appetit wünschen Xenia & Kostas

Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 094 46/91 88 58

Geöffnet:

Montag – Samstag	17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag	11.00 – 14.00 Uhr 17.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

**An den Weihnachts-
feiertagen sowie an Silvester
und an Neujahr bitten wir
um Tischreservierung!**

**Am 24. Dezember 2014
haben wir geschlossen.**

zweite Hälfte ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde. „Es gibt Kommunen, die gar keine Busse einsetzen“, so ein Hinweis von Hummel.

Für jedes Kind, das mit dem Bus kommt, wird bisher ein Busbeitrag von 25 Euro im Monat erhoben. Hummel bedauerte, dass die Anzahl der Kinder, die mit dem Bus zum Kindergarten kommen, zurückgegangen ist. Und zwar schon im vergangenen Kindergartenjahr. Es waren 31 Kinder am Morgen und Mittag fest, dazu kommen neun, die eine einfache Fahrt hatten. Letztere auf beide Fahrten umgerechnet sind es somit im Schnitt rund 35 Kinder. Es waren dies schon mal 50 Kinder. Mit der nunmehrigen Zahl müssten statt der 25 Euro 40 Euro verlangt werden. Normal hätte man dies schon im Vorjahr einheben müssen, als die Zahl auch schon so niedrig war. Man hoffte darauf, dass es heuer wieder mehr Buskinder werden. „Aber leider ist es nicht besser geworden.“ Bei 40 Euro im Monat wären es rund zwei Euro je Kindergartenitag, die gleiche Summe hätte nochmals die Gemeinde zu tragen. Kosten, die voll nachweisbar sind. Hummel appellierte an die Eltern, wieder mehr Kinder mit dem Bus fahren zulassen, was sich auf die Kalkulation niederschlagen würde. Wenn es nicht besser wird, würde sich mit dem Thema jedenfalls der Marktrat befassen müssen.

Die normalen Kindergartengebühren sind wie im kirchlichen Kindergarten St. Josef in Altmannstein und dieses Kindergartenjahr jedenfalls noch stabil. 2016 oder 2017 werde man sich damit befassen: „Wir liegen mit unseren Beiträgen ohnehin sehr günstig, im Vergleich zu anderen im unteren Drittel.“

Ein Thema, das wohl noch länger beschäftigt werden dürfte auch die Zuteilung von Asylbewerbern sein. Dem Verteilerschlüssel nach sollen in den kommenden Monaten in die Marktgemeinde Altmannstein 140 Asylbewerber unterzubringen sein. Aktuell sind knapp 30 in der Marktgemeinde. „Wie viele Kinder darunter sind, weiß man natürlich noch nicht“, so Hummel. Aber auch in den Kindergärten und Schulen der Marktgemeinde müsse man sich drauf einstellen. Einige Kinder sind bereits im Mäusenest. Es ist gesetzlich



Kinder steigen in den Bus am Kindergarten Mäusenest. Wenn die Zahl der „Buskinder“ nicht wieder zunimmt, ist eine Erhöhung des Fahrtkostenanteils nicht ausgeschlossen. Der Marktrat wird sich darüber unterhalten.

verankert, dass die Kinder Anspruch auf Kindergarten- und Schulplatz haben, Schulpflicht besteht für diese nach drei Monaten. Zwei Aspekte sprach Hummel in dieser Beziehung an. So die nötige humanitäre Hilfe, die Asylbewerber in der Großgemeinde entsprechend unterzubringen. Auf der anderen Seite verwies er aber die Verantwortung der großen Politik: Es könne nicht ewig so weitergehen. Die große Politik müsse dies in geordnete Bahnen zurückfahren. „Die weiteren gut 100 Hundert in der Gemeinde schaffen wir auch, aber dann ist man an einer Grenze angekommen. Zudem ist die Infrastruktur auf dem Land anders als in der Stadt.“

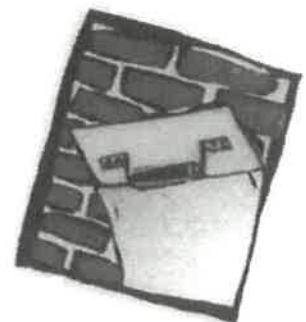
★ Ich wünsche all meinen Kunden ein gesegnetes
★ Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016 ★

JM-PUTZ

**Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz**

J. Mazreku

**Neustädter Straße 8 | 93336 Ried | E-Mail: Jeti72@hotmail.com
Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646**



Kinder durften Karateluft schnuppern

Sportliches Ferienprogramm beim FC Laimerstadt in Ried

■ **Ried (waf)** Mit lauten Kampfschreien und durchgeschlagenen Holzbrettern neigte sich das Ferienprogramm der Marktgemeinde Altmannstein dem Ende zu, an dem sich auch die Karateabteilung des FC Laimerstadt aktiv daran beteiligte. 15 Kinder, aufgeteilt in zwei Gruppen, durften unter der Anleitung von Sensei Oliver Rieß (5. Dan Schwarzgurt im Shorin Ryue Seibukan Karate), dem Trainer der Laimerstädter Karatekas und Claudi Kramel im Rieder Sportheim Karateluft schnuppern.

Dass es ihnen Spaß machte, sah man an daran, wie konzentriert sie die Übungen mitmachten. Nach einer Begrüßungszeremonie fing man mit dem Aufwärmen an. Nach Schlagübungen mit Händen und Füßen wurden ihnen auch über die Techniken einiges erzählt. Oliver Rieß und Claudia Kramel gestalteten den Unterricht altersgerecht und spielerisch. Bei jedem Kick kam gleichzeitig ein lauter „Kiai“-Schrei von den Kindern, was ihnen besonders Spaß machte. „Kiai“ bedeutet „Körper und Geist in Harmonie“.

Die gezielten Übungen verbessern die Motorik, die Koordination und Konzentration der Kinder, fördern das Selbstvertrauen, Geschicklichkeit und Selbstbeherrschung. Natürlich dient Karate auch zur Selbstverteidigung. Für die jüngsten ist es vor allem eine Frühförderung der Motorik. Wie kaum eine andere Sportart bildet das zeitgemäße Karate im Training verschiedenste Fähigkeiten aus. Spielerisch erwirkt man bereits im Kindesalter die Grundlagen für Motorik, Geschicklichkeit und Beweglichkeit.

Als Höhepunkt ließ Trainer Rieß die Kinder dünne Holzbretter mit der Hand durchschlagen. Alles schafften es. Stolz durften sie ihre zerschlagenen Trophäen mit nach Hause nehmen. Mit ei-

ner Verbeugung und einem „Arigato“, was auf japanisch Danke heißt, verabschiedeten sich die Kinder Trainer Rieß und dem Altmannsteiner Ferienprogramm. Auch dieses Jahr war es im Rieder Sportheim wieder ein voller Erfolg und falls die Kinder noch mehr von Karate erfahren möchte können Sie dies in der Karateabteilung des FC Laimerstadt fortsetzen. Auch die Jugendbeauftragte des Marktrates Altmannstein, Jutta Besl überzeugete sich von der Technik des Karates und war auch sichtlich von dem Erfolg davon begeistert.



Sichtlich Spaß hatten die kleinen Teilnehmer des Ferienprogramms der Karateabteilung des FC Laimerstadt. Fotos: Waltinger

Einzelhandel Malermaterial von Baustoffen, und Gerüstverleih

KÄNDL
WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein
☎ 09446/1352 📠 09446/7287
Mobil: 0175/2050512

Mack

Fenster Haustüren
Rollläden Innentüren
Kaffstores Terrassen
Insektenschutz Tore

86706 **WEICHERING**

Neubau - Renovierung
Denkmalschutz - Sanierung

Inh.: Marina Millermeier

Gartenstr. 3 • Telefon: 08454 / 91 59 315
Mobil: 0151 / 549 315 26 • Büro Altmannstein
Fax: 09446 / 91 96 914 • info@Mack-Tuerenspezialist.de



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit



***Gesegnete Weihnacht
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre Tischner GmbH***

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 0 94 46/23 98



Franz Tischner



www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir
vorwiegend zur Flachdachabdichtung:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

*Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen abspalten und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

beweisen so neben ihrem starken Talent auch einen starken Charakter. „Deshalb möchte ich Ihnen heute nicht nur zu Ihren Leistungen, sondern auch zu Ihrer sportlichen Haltung gratulieren.“ Der Dank des Gemeindechef galt natürlich auch den Betreuerinnen und Betreuern sowie deren Eltern, die hinter ihnen standen und stehen. „Ihr freiwilliges Engagement ist unverzichtbar, wenn wir sportliche Erfolge erringen wollen.“ Hummelt erläuterte dazu, dass er dem Marktrat vorschlagen wird, in zwei Jahren auch langjährige Trainer und Betreuer ebenfalls auszuzeichnen. Denn der Sport erfüllt in unserer Gesellschaft wichtige Funktionen. Er ist spannende Unterhaltung und sinnvolle Freizeitbetätigung, aber er ist noch viel mehr. „Denn das, was insbesondere junge Menschen lernen und sich aneignen, wenn sie Sport treiben, das ist auch generell für ihr Leben bedeutsam. Regeln einhalten und verlässlich

sein, mit Niederlagen umgehen können und sein Gegenüber achten, Teamgeist und Disziplin wahren, das führt nicht nur im Sport zum Erfolg.“ Zudem bringe der Sport Menschen aus unterschiedlichen Kreisen und Religionsgemeinschaften, mit unterschiedlicher Sprache, Hautfarbe oder Herkunft zusammen.

„Mit Ihren Leistungen und sportlicher Haltung sind sie zu einem Aushängeschild unserer Gemeinde Altmanntein geworden. Und wir alle hoffen natürlich, dass Sie auch in der kommenden Saison so erfolgreich wie jetzt abschneiden werden.“ Persönlich nicht entgegnehmen konnten die Ehrung Vanessa Körndl (Taekwondo-Verein Altmanntein), die sich auf die EM in Rumänien vorbereitet, und Julia Osterrieder (Schützengesellschaft 1560 Altmanntein), beide schon mit der Spormedaille geehrt. Insgesamt erfolgten folgende Ehrungen:

Sportmedaille (höchste Auszeichnung):

► **Körndl Vanessa, Taekwondoverein Altmanntein:** 1. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend 2014, 2. Platz Deutsche Meisterschaft Senioren 2014, 2. Platz Weltmeisterschaft 2014 Juniorinnen, 1. Platz Bayerische Meisterschaft Senioren 2014, 2. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2014, 1. Platz Internationaler Park Pokal, 1. Platz Deutsche Meisterschaft Senioren 2015, 3. Platz Turkish Open 2015, 3. Platz Polish Open 2015.

► **Dominik Fischer, Schützengesellschaft 1560 Altmanntein e.V.:** 1. Platz Bayerische Meisterschaft 2014 Luftgewehr Schüler mit der Mannschaft, 2. Platz Bayerische Meisterschaft 2014 Luftgewehr 3-Stellung Schüler mit der Mannschaft, 3. Platz Deutsche Meisterschaft 2014 Luftgewehr Schüler mit der Mannschaft, 2. Platz Bayerische Meisterschaft 2015 Luftgewehr Schüler Einzel, 1. Platz Bayerische Meisterschaft 2015 Luftgewehr Schüler mit der Mannschaft, 1. Platz Bayerische Meisterschaft 2015 Luftgewehr 3-Stellung Schüler Einzel, 2. Platz Bayerische Meisterschaft 2015 Luftgewehr

3-Stellung Schüler mit der Mannschaft, 3. Platz Deutsche Meisterschaft 2015 Luftgewehr Schüler Einzel 3. Platz Deutsche Meisterschaft 2015 Luftgewehr Schüler mit der Mannschaft.

► **Julia Appelsmayer, Schützenverein Edelweiß Mendorf:** 1. Platz Bayerische Meisterschaft 2015 Luftgewehr stehend Schüler mit Mannschaft, 1. Platz Bayerische Meisterschaft 2015 Luftgewehr 3-Stellung mit der Mannschaft, 3. Platz Deutsche Meisterschaft 2015 Luftgewehr stehend mit der Mannschaft.

► **Robert Schlagbauer, Stockcar Glockenteam Mendorf:** 1. Platz Bayerische Meisterschaft 2014 Klasse „verbaut über 1800 ccm“.

Sportnadel

► **Tobias Hiller, Linda Gottsmich, Simon Gottsmich und Marco Santl, Stockschützen SP-Gemeinschaft Hagenhill/Altmanntein:** 1. Platz Bezirksmeisterschaft Bezirk III Schüler U14.

► **Marco Santl, Stockschißenabteilung TSV Altmanntein:** Zudem 1. Platz Bezirksmeisterschaft U14 - Zielwettbewerb und 3. Platz Deutsche Meisterschaft U14 - Zielwettbewerb.

► **Osterrieder Julia, Schützengesellschaft Altmanntein:** 3. Platz Bayerische Meisterschaft 2014 Luftgewehr Junioren B weiblich mit der Mannschaft, 3. Platz Bayerische Meisterschaft 2014 KK 3x20 Junioren B mit der Mannschaft.

► **Melissa Zieglmeier, Schützenverein Edelweiß Mendorf:** 3. Platz Bayerische Meisterschaft 2015 KK 3x20, 1. Platz Oberbayerische Bezirksmeisterschaft 2015 Kleinkaliber 100 Meter Damen mit der Mannschaft, 1. Platz Oberbayerische Bezirksmeisterschaft 2015 KK 3x20 mit der Mannschaft.

► **Vanessa Zieglmeier, Schützenverein Edelweiß Mendorf:** 1. Platz Oberbayerische Bezirksmeisterschaft 2015 Kleinkaliber 100 Meter Damen mit der Mannschaft, 1. Platz Oberbayerische Bezirksmeisterschaft 2015 KK 3x20 mit der Mannschaft.

BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (08 41) 7 40 25 · Fax (08 41) 7 78 29

E-Mail: zentrale-info@Barth-Teich.de

Jetzt auch unter
www.barth-teich.de

**Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche
Aluminium · Edelstahl · Flansche**

Wir führen auch Doppelstabmatten.

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.

Es liegen der Silbania schon etliche Verpflichtungen bei vielen Vereinen und Verbänden, auch über die Region hinaus, vor. Es können aber noch Termine angenommen werden. Interessenten wenden sich an Sophie Ketzler unter 0151 / 41445831, Cornelia Häring unter 0171 / 9573776 oder Yvonne Lang unter 0170 / 3565024. Für die Auftrittsplanung der Kinder- und Jugendgruppe ist Ramona Riegler, Telefon 01 70 / 6 58 44 70, zuständig.

Training seit über drei Monaten

Schon seit vier Monaten läuft bei der Faschingsgesellschaft Silbania Altmannstein beim Training der Schweiß in Strömen. Die Silbania, die heuer ihr 15-jähriges Bestehen feiern konnte, ist dieses Jahr bei allen Gruppen enorm stark besetzt. Es wird zudem erstmals auch eine zusätzliche „Bambini-Gruppe“ geben. Schon seit August trainieren die Garde und vor allem Showtanzgruppe drei Mal in der Woche in der Halle der Grund- und Mittelschule Altmannstein. Mit den Hebefiguren wurde sogar schon im Juli begonnen. „Es gibt natürlich ein völlig neues Programm“ so Präsident Christian Schaller aus Oberdolling. Der gebürtige Altmannsteiner ist ein Urgestein der Silbania. Lange als Tänzer, nunmehr seit Jahren als Präsident und auch als Hofmarschall. Es wird seine letzte Saison in dieser Eigenschaft sein: „Bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen im kommenden Jahr werde ich nicht mehr kandidieren“. Aber dies ist Zukunftsmusik. Aktuell ist er mit dem Verlauf und der Besetzung sehr zufrieden und lobt vor allem auch die tolle Stimmung. Auch mit der starken Besetzung zeigt sich der Präsident sehr zufrieden. „Es gab zwar die übliche Fluktuation, aber es kamen bei den Erwachsenen drei Neue dazu.“ Zwei davon gingen aus der eigenen Jugendgruppe hervor: „Daraus ersieht man, wie wichtig die Nachwuchsgruppen sind. Sie sind unsere Option für die Zukunft.“ Trotzdem: Neuzugänge sind laufend willkommen, vor allem auch Männer, auch beim Elferrat oder bei der Mithilfe hinter den Kulissen.



Die Mitglieder der Silbania-Showtanzgruppe trainieren schon seit August. Sie wollen wieder eine tolle Show abziehen. Fotos: az

„Ich bin mit der Besetzung mehr als zufrieden. Alle sind mit Spaß und Eifer dabei“ stellte Christian Schaller fest. „Wir wollen es natürlich jedes Jahr besser machen.“ Dabei ist das Level ohnehin sehr hoch und ist es alles andere als leicht, dieses überhaupt zu halten. Stolz ist die gesamte Silbania darauf, dass die Trainerinnen allesamt aus den eigenen Reihen kommen. Bei der Show sind Daniela Schaller aus Oberdolling und Melanie Wurfbaum aus Altmannstein für die Choreographie zuständig, bei der Garde Sandra Hofbauer aus Arnsdorf, Yvonne Lang aus Mendorf-Viehhausen und Sophie Ketzler aus Eichstätt. Vieles sitzt natürlich schon. Der Feinschliff wird zusätzlich am ersten Dezemberwochenende im Rahmen eines Trainingslagers erfolgen.

Nachhilfe und mehr!
 Kompetenz seit 1974
 Mitglied im VNN e. V. Bundesverband der Nachhilfe- und Nachmittagschulen

Jetzt auch in Altmannstein

Nachhilfe und LSR-Förderung in familiärer Umgebung durch fachlich qualifizierte Lehrkräfte in allen Schulfächern (Mathe, Deutsch, Engl., Franz., Physik...) von der 1. bis 12. Klasse.

Unterrichtsbegleitendes Konzentrationstraining.

Signifikante Förderung bei Lese-Rechtschreib-Schwäche in Zusammenarbeit mit einer renommierten Universität.

Nachhilfeeinstitut MINI-LERNKREIS bei Ihnen vor Ort (08461)-9512
 E-Mail: e.schmidt@minilernkreis.de/altmuehital

Mini-Lernkreis
 Info und Anmeldung 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)

► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel nach Maß gefertigt

Schreinerei Küchenstudio

Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

► NEU ◀ Große Fußboden-ausstellung

Suchen ab sofort Schreinereigeselle mit Berufserfahrung

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.Schreinerei-Petz-Michael.de

Sandersdorf und Umgebung können sich noch gut daran erinnern: Am Kirchweihstag 1956 zerstörte das Feuer vor allem Nebengebäude, Garagen und Remisen. Fast alles bis zum Beginn des Schlossinnenhofes hin fiel einer riesigen Feuersbrunst zum Opfer. Das Schloss selbst, wie man es auch heute vom Sehen kennt, blieb verschont, ebenso das Verwalterhaus. Mehrere Tage wurde damals noch Brandwache gehalten, weil sich immer wieder Glutnester entfachten.

1958 erfolgte der Ankauf der ersten Motorspritze samt Tragkraftspritzenanhänger. Anfang der 1970er Jahre baute die damals noch selbständige Gemeinde Sandersdorf am Fuße des Görzenberges schließlich ein Feuerwehrhaus samt Trockenturm. 1972 erfolgte erstmals der Kauf eines Feuerwehrautos.

Drei Jahrzehnte blieb es so, aber schon in den 1990er Jahren begann die Zeit der langen Verhandlungen über einen Neubau und der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges. Anfang dieses Jahrtausends konnte beides verwirklicht werden – dank der großen Investitionen von rund 550.000 Euro. In der Summe nicht eingerechnet ist der Wert des Grundstücks, auf dem das neue Gebäude oberhalb der Schule steht. Das Gelände hatte der Markt Altmannstein von der Bahn käuflich erworben. Darauf wurde ein neues Feuerwehrhaus errichtet, das 2001 geweiht wurde. Freiwillige Helfer der Wehr leisteten damals rund 5.000 unentgeltliche Arbeitsstunden, um die Kosten im erträglichen Rahmen zu halten. 2003 wurde das derzeitige Tanklöschfahrzeug vom Typ LF 8/6 angeschafft, die Aufgaben wurden damit noch umfangreicher. Es gibt Atemschutz und die Ausstattung für Technische Hilfeleistung, die einen Großteil der heutigen Einsätze in Anspruch nimmt. Die Zahl der Einsätze ist inzwischen stark gestiegen, das Einsatzgebiet weitaus größer geworden.

Kommandant Matthias Vogt und sein engagierter Stellvertreter Stephan Hornung können dabei auf viele Aktive bauen, die sich zum Wohl des Nächsten einsetzen, wenn die Sirene mal wieder aufheult und zu einem Einsatz ruft. Weitere Führungskräfte bei der aktiven Wehr sind Gerätewart Wolfgang Zeitler sowie die Atemschutzwärter Michael Weber und Werner Schlagbauer. Bei der Wehr wird zudem eine intensive Nachwuchsarbeit betrieben. Kürzlich wurden wieder



Bild der Wehr um 1927 mit Kommandant Anton Beyer (Mitte) und Vorsitzenden Ludwig Stieglmeier (links). *Repro: az*



Seit Beginn des Jahrhunderts haben sich die Einsätze erheblich erweitert, nachdem die Feuerwehr sehr gut ausgestattet wurde mit dem neuen Gebäude (Weihe 2001) und dem neuen Fahrzeug (Weihe 2003). Nicht fehlen darf da auch ein Übungsplatz. Auf Bild 7c im Hintergrund die Schule Sandersdorf, rechts das Feuerwehrhaus und das Fahrzeug.

Audi Service



Zeit und Wege sparen – Audi Mobilitäts-Service.

Sie vereinbaren den Termin – wir sorgen dafür, dass Ihr Audi ihn einhält. Mit dem Audi Hol und Bring Service sparen Sie beim Werkstatttermin wertvolle Zeit und vermeiden unnötigen Stress. Denn wir holen Ihren Audi ab und bringen ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag nach getaner Arbeit wieder zurück.

Oder Sie wählen den Audi Ersatzwagen Service: Als Ihr Audi Partner sorgen wir gerne auch für kostengünstigen Ersatz, wenn Ihr Fahrzeug in die Werkstatt muss. Und Sie bleiben weiterhin unabhängig und mobil – in einem faszinierenden Audi Modell.

Audi Car-Check Winter

Wir prüfen an Ihrem Fahrzeug die Batterie, alle Flüssigkeiten, die Wischerblätter sowie die Beleuchtung, die Bereifung und den Ölstand. Dies alles für nur:

€ 9,90

zzgl. Zusatzarbeiten und Material

Setzen Sie auf mehr Komfort und mehr Service.

**AUTOHAUS
FAULSTICH**

Horst Faulstich

Audi Service

Riedener Str. 17

93336 Altmannstein

Tel.: 0 94 46 / 26 60

info@auto-faulstich.de

www.auto-faulstich.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

WBV unterstützt Aktion der Ortsgruppe vom Bund Naturschutz

Aktion zu Naturschutz im Wald / Eröffnung mit Waldbegehung bei Bettbrunn

■ Altmannstein (az) Unter dem Motto „Nachhaltig schützen und nutzen“ hat Forstminister Helmut Brunner das Aktionsjahr „Walddatenschutz 2015“ ausgerufen. In diesem Rahmen starteten die Ortsgruppe Altmannstein vom Bund Naturschutz und die Waldbesitzervereinigung (WBV) Altmannstein und Umgebung eine gemeinsame Aktion. Die Ortsgruppe, die das Thema Wald und Totholz im kommenden Jahr zu einem zentralen Thema ihrer Veranstaltungen macht, ist froh darüber, dass sich die WBV gleich bereit erklärte, diese spezielle Aktion zu unterstützen.

Der Auftakt mit Vorstellung der Aktion zu diesem Thema war bei einer Waldführung nahe Bettbrunn. Dabei wurde nicht nur die Aktion mit Wettbewerb der Ortsgruppe erläutert, sondern vor allem auch, wie sich wirtschaftliches Arbeiten und Artenschutz im Wald vereinbaren lassen. Trotz der unsicheren Witterung am Tag der Exkursion hatten sich zahlreiche Waldbesitzer und auch Nichtwaldbesitzer eingefunden. An drei Stationen ging es um die Hauptthemen Forstwirtschaft im Wald, Naturschutz im Wald und dann im Privatwald. Am Waldrand waren auch Schautafeln mit Bildern zum Beispiel von Totholzbäumen, Höhlen in diesen Bäumen und deren Bewohner.

Die Hauptreferenten waren nach Einführungen durch WBV-Geschäftsführer Josef Lohr und BN-Vorsitzenden Manfred Schittler WBV-Förster Norbert Vollnhals, Ernst Kirschke (bei der Ortsgruppe Hauptinitiator der Aktion) und Forstoberrat Georg Dütsch, forstlicher Berater der WBV. Vorbereitet wurde die Aktion von Vollnhals und Kirschke, die auch die Hauptreferenten waren.

Einig war man sich darin, dass einige stehende Totholzbäume dem Wald nicht schaden, zum Beispiel zwei auf einem Hektar.



Auch auf Schautafeln und Bildern wurde die Aktion durch Norbert Vollnhals (links) und Ernst Kirschke erläutert. Rechts ist BN-Vorsitzender Manfred Schittler zu sehen. Foto: az

Zur Förderung der Totholzbäume in den Privatwäldern im Gemeindebereich Altmannstein beziehungsweise angrenzende Gebiete der WBV Altmannstein startet der Bund Naturschutz Ortsgruppe Altmannstein eine einmalige Aktion. Ziel ist die Förderung der Artenvielfalt von Nützlingen, Fledermäusen beziehungsweise Vögel wie zum Beispiel Spechte). Kriterien sind: 1. Voraussetzung ist mindestens eine sichtbare, vorhandene Spechthöhle im stehendem Baum, 2. Anzahl der Totholzbäume des Waldbesitzers, 3. Anzahl der Spechthöhlen je Baum. Jedes erfüllte Kriterium wird mit je einem Punkt bewertet

Telefonische Meldungen müssen bis spätestens 15. Dezember beim Bund Naturschutz Ortsgruppe Altmannstein beim Vorsitzenden Manfred Schittler, Telefon 0 94 46 / 91 92 00, oder Initiator Ernst Kirschke, Telefon 0 94 46 / 16 38, erfolgen. Die Besichtigung erfolgt in Beisein des Waldbesitzers mit der Ortsgruppe des Bund Naturschutz Altmannstein, die auch die Bewertung vornimmt. Die Prämierung erfolgt ohne Rechtsanspruch in Form eines Gutscheins, der bei der WBV Altmannstein zur Neupflanzung von Baumsetzlingen im Jahre 2016 einzulösen ist. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Di & Do: 10⁰⁰ - 20⁰⁰
 Mi & Fr: 08⁰⁰ - 17⁰⁰
 Sa: nach Vereinbarung

Telefon
 09446 / 348

www.thairresa.de



Friseursalon Thairresa . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein

auch das berühmte Kreuz von Ignaz Günther wieder an seinem angestammten Platz hängt.“

Das Kreuz war während der Arbeiten bis zum Boden heruntergelassen worden und mit einer Verschalung ummantelt. Das berühmte Günther-Kruzifix wurde von der Firma Landskron gereinigt und nochmals von Rupert Karbacher befundet worden. Es wurden keine Schäden festgestellt. Karbacher restaurierte damals 2002 das Kreuz im Landesdenkmalamt.

Freiwillige Helfer räumten wieder die schweren Kirchenbänke ein. Dabei wurde links und rechts im ganz hinteren Bereich, gleich nach dem Haupteingang, jeweils eine Bankreihe weggelassen und hier dadurch an den Seitengängen mehr Platz gewonnen. Denn Sitzplätze sind zuhauf vorhanden und wenn bei einem ganz großen Anlass diese nicht ausreichen, gibt es auch genügend „Stehplätze“. So wie es bisher auch schon der Fall war.

Chor singt Werke von Mayr und Mozart

Auch der Kirchenchor Altmannstein unter der Leitung von Wolfgang Schlagbauer freute sich auf die Rückkehr in die Heilig-Kreuz-Kirche. Während der Zeit der Renovierung konnte auch der Pfarrsaal nicht für die Proben genutzt werden, da dort Material wie Kirchenbänke gelagert war. In dieser Zeit probte der Chor im Musikraum der Ignaz-Günther-Schule, wobei Schlagbauer natürlich für das Gastrecht dort dankt. Natürlich gab es zur Rückkehr eine hervorragende musikalische Umrahmung. Gesungen wurde die Missa brevis in B-Dur von Johann Simon Mayr und das Laudate von Mozart. An der Orgel begleitete in bewährter Weise Johannes Kammerl aus Sandersdorf.

Am Auffälligsten ist die farbliche Neugestaltung des Presbyteriums. Dadurch wird das berühmte Kreuz von Ignaz Günther noch besser betont.

Fotos: az



Brot- und Feinbäckerei

Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

nor) und Karl Mayerhöfer (Bass) sowie Johannes Kammerl an der Orgel. Die Choreinstudierung lag in den Händen von Wolfgang Schlagbauer, die musikalische Leitung in denen von Reinhold Furtmeier von St. Laurentius aus Neustadt/Donau.

Eröffnet wurde die musikalische Gestaltung mit

Ein hervorragender Dirigent, Chorleiter und Sänger: Wolfgang Schlagbauer. Ihm ist es auch zu verdanken, dass der beeindruckende Gedenkgottesdienst zustande kam.



manch Besucher war nach dem Gottesdienst immer noch zu Tränen gerührt.

Dank und Lob von Pfarrer Stowasser und Bürgermeister Norbert Hummel und Beifall nach dem Gottesdienst belohnten die hervorragende Leistung Aller. Ein großer Dank gilt vor allem Wolfgang Schlagbauer, Initiator und Organisator des konzert-

An der Orgel beeindruckte einmal mehr Organist Johannes Kammerl.

dem reinen Orchesterstück „March“ aus „Rinaldo“ von Georg Friedrich Händel. Dem Orchester blieb auch der Schlussakkord vorbehalten, dem „Corrente“ aus dem Concertino für zwei Trompeter und Streicher von Arcangelo Corelli. Beeindruckend auch vom Chor das „Ave Verum corpus“ von Edward Elgar.

Schubert's G-Dur Messe, „Lichtentaler-Messe“ genannt, wurde sensibel aber auch sehr dynamisch und kraftvoll vom Kammerorchester „St. Laurentius Neustadt“ unter der Leitung von Reinhold Furtmeier begleitet. Der Chor, mächtig im Gloria und Sanctus, flehentlich im Kyrie und friedvolle Stimmung verbreitend im Agnus Dei gab zu Ehren Pfarrer Zellner wirklich sein Bestes. Das Benedictus, ein Soloterzett wurde fürwahr ein „Hochgelobt sei der da Kommt im Namen des Herrn“ und für die Zuhörer ein Ohrenschmaus. Die drei Solisten öffneten die Tore Ihres Könnens und

tanten Gedächtnisgottesdienstes. Pfarrer Zellner war es auch, der das musikalische und gesangliche Talent des jungen Wolfgang Schlagbauer früh erkannte und diesen auch unterstützte. Wolfgang Schlagbauer, der sein Licht ohnehin lieber unter den Scheffel stellt, galten dann natürlich ebenso viele persönliche Dankesworte.

Diese Messe von Schubert war bewusst gewählt worden, denn diese hatte es BGR und Ehrenbürger Max Zellner besonders. Angetan: „Pfarrer Zellner, der diese Messe besonders liebte, war mit Sicherheit hoch erfreut, wo immer er sich auch jetzt befindet, dass der Kirchenchor gerade diese Messe zu seinen 100. Geburtstag erklingen ließ“ so Schlagbauers Erklärung. Auch das von Zellner so sehr geschätzte geistliche Lied: „Gott der Weltenschöpfer“, ebenfalls von Schubert, wurde als Danklied vom Chor hervorragend interpretiert. Zuvor hatte Klaus Heining als kurze Meditation einen Auszug aus Zellners Primizpredigt im Jahr 1946 vorgetragen.

Vogelfutterhaus
Kunststoff – mit großem Futtersilo
~~10,95 €/Stck.~~
8,85 €/Stck.*



Sonnenblumenkerne
25-kg-Sack
1,14 €/kg

Schneeschieber
Material: Kunststoff
ab 9,95 €/Stck.*



Streusalz und Streusplitt
in 25-kg-Säcken

Holzpellets
DIN plus 6 mm
Bei Abnahme einer Palette **ab 3,99 €/15 kg***



Holzbricketts
Bei Abnahme einer Palette **ab 2,40 €/10 kg***



*Angebote gültig bis 20.12.2015



KOCH

Ihr LandMarket
Alles für Tier, Garten, Haus und Hof
deuka



koch-altmannstein.de

Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200

Gruppe „Wamaluru“. „Ich weiß nicht viel davon. Nur dass sie häufig im Schülerloch auftreten. Ich bin gespannt, ob sie hier im Schülerloch auch so gut ankommen“ meinte Richard Feigl.

Und ob! Die Gäste – einige waren eigens wegen des Quintetts gekommen, andere hörten dieses zum ersten Mal – waren begeistert. Zudem war es eine bestens gelungene Premiere. „Für uns ist es ganz was Spezielles, in einer Schule haben wir noch nie gespielt“, meinte Christian Sendtner aus Riedenburg. Mit zur Gruppe gehören Martina Falk und Alexander Franke aus Kelheim sowie Rolf Bach aus Saal. Sie sind übrigens seit zehn Jahren „polizeilich anerkannte Künstler“ meinte Sendtner zu Beginn. Als sie einst in der Klausenhöhle probten und es schon 22 Uhr vorbei war, kam die Polizei und nahm die Daten auf. Passiert ist aber nichts.

Sendtner verwies zudem darauf, dass es nicht wichtig ist, dass die Gruppe im Vordergrund steht, sondern die Musik. Das gedämpfte Licht passte dann dazu und weit über eine Stunde hörte man außer den Darbietungen anderer Art kein anderes Geräusch. Ein klares Indiz, wie sehr „Wamaluru“ die Besucher fesselte. „Es geht nicht darum, was vorne los ist, sondern was in euch ist. Wamaluru will



Die „Wamaluru“ begeisterten mit ihrem Konzert bei der Finissage. Das Bild zeigt das Quintett bei der Aufführung mit Christian Sendtner (von links), Martina Falk, Rolf Bach und Alexander Franke.

auch in euch was bewegen“. Dies gelang vortrefflich, ließen die Besucher es nach innen wirken.

Die Musik anderer Art passte zudem hervorragend zur Kunst von Engelmann. Es wäre jedenfalls mehr als schade gewesen, wäre die Ausstellung ohne das Konzert stillschweigend beendet worden. „Es ist in der Stunde bewusst geworden, dass diese musikalische Kunst irgendwie was mit der Kunst von Werner Engelmann zu tun hat“, meinte Richard Feigl. Diese Einmaligkeit anderer Töne und Instrumente begeisterte jedenfalls. Das Quintett kombinierte auf seine Art verschiedenste Instrumente wie Didgeridoo, diverse Trommeln, Klangröhrenspiel, Indianerflöte, Sansula, Hang, Klangschalen und untermalten diese Klänge mit Hintergrundinstrumenten wie Regenstab, Oceandrum, Bullroarer und Schwirrbogen.

Die Gruppe ist auch durch das Digeridoo entstanden, im Laufe der Jahre kamen weitere Instrumente hinzu. Musik, die ganz tief von innen kommt, ehrlich und aufrichtig gespielt. Durch die Vielfalt der Instrumente ergeben sich viele Kombinationsmöglichkeiten, auch die Improvisationen begeisterten. Eine eindrucksvolle Aufführung, die in eine andere schwingende Welt entführte und die hoffentlich nicht die letzte in Altmannstein war. Kein Wunder, dass sich viele Besucher beim anschließenden Plausch ein weiteres Gastspiel von „Wamaluru“ in Altmannstein im Laufe der kommenden Jahren wünschten.



Letztmals zu sehen waren die zusätzlichen Werke der kalligraphischen Figuren von Werner Engelmann in der Schule Altmannstein. Fotos: az

Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

*Wir wünschen all unseren
Kunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein

Elektrotechnik Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister
Bernhard Ramsauer**

Apianstraße 17
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288

Fax 09446/918289

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-
elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

Figuren verletzt. Im Gegenteil, manche Schüler setzen sich mit der Kunst auseinander, indem sie daran ihre Kletterkünste zeigen. Und einige kleinere Schmierereien wurden umgehend vom Rost und Regen in kurzer Zeit ohne menschliches Zutun beseitigt. Dass die Platten ihre Form in der Werkstatt der historischen Hammerschmiede in Hexenagger durch Meister Norbert Huber in handwerklicher Arbeit und nicht durch moderne, computergesteuerte Schneidetechnik bekamen, ist ein weiterer Punkt, der für dieses Kunstwerk spricht. Übrigens können Kinder mit ihrer Phantasie in modernen Kunstwerken oft viel



Der kunstvolle Brunnen direkt vor dem Schultor markiert eindrucksvoll das Ende des Figurenweges.

mehr entdecken und sehen als wir Erwachsene. Das zeigen Umfragen über diese Kunstobjekte im Unterricht und Gespräche bei kurzen Unterrichtsgängen. Sie geben damit Paul Klee Recht, der einst sagte: "Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht erst sichtbar."

Am Ende dieses Kalligraphischen Figurenwegs, direkt vor dem Schultor, setzte Werner Engelmänn noch ein Ausrufezeichen, den Brunnen, der an den größten Sohn Altmannsteins, an den berühmten Rokokobildhauer Ignaz Günther erinnert, nach dem die Schule auch benannt ist. Und diese kunstvolle pyramidenförmige Konstruktion ist nicht rostig, sondern verzinkt.

Beim Starkbierfest am 15. April 2000 ging der damalige Marktkämmerer Michael Reichmann humorvoll auf den kalligrafischen Figurenweg Werner Engelmänn ein.

Ich zitiere:

Zum Schulbau muass i noch was sogn,
weil mancher wird se ehrlich frogn,
wenn er den Weg zur Schul nauf geht
was links und rechts do alles steht,
aus Eisen, groß und voller Rost,
wos des wohl wieder alles kost.
Die Dinger nennt man „Kunst am Bau“,
und wenn ich aa neet werd recht schlau,
so moan i trotzdem, sie san schee,
i muass ja gor neet alls versteh.
Auf alle Fälle werns neet g`stohl,
des rostige Zeig wird koana holn.
Diesen Zeilen ist kaum etwas hinzuzufügen.

EU-Neufahrzeuge zu Top-Konditionen

bis zu 35% Rabatt



- Neuwagen aller Fabrikate
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Reparaturen aller Fabrikate
- Finanzierung und Leasing
- Kundendienst aller Fabrikate
- Garantieleistungen

Beilngrieser Straße 21 • 93336 Pondorf/B 299 • Telefon 08468 - 804740 • info@msautoservice.de



MANFRED STOPFER



AUTOSERVICE • AUTOHANDEL!



TOYOTA
SERVICEPARTNER

www.msautoservice.de

www.msautohandel.de

und die Mendorfer Bevölkerung. Wolfsfellner ging in seiner Begrüßung auch auf einige markante Termine ein, die zum Bau des Dorfgemeinschaftshauses führten und während des Baues und der Fertigstellung vom Spatenstich über die Grundsteinlegung bis zur Einweihung von Bedeutung waren und er bedankte sich bei allen, die zu diesem Bau einen Beitrag geleistet haben. In Vertretung von Bürgermeister Norbert Hummel, der sich in Urlaub befand, überbrachte die Vize-Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher (CSU/PW) die Glück- und Segenswünsche der Marktgemeinde zu dem Jubiläumsfest. Die Bürgermeisterin bedankte sich auch beim Vorsitzenden des Dachvereins, Thomas Wolfsfellner für die gute Führung des Hauses und für die Ausrichtung des Jubiläums. Eichenseher ging auch auf dem Bau des Projektes ein. Sie lobte die Bürgerinnen und Bürger von Mendorf, die durch ihr großes Bürgerschaftliches Engagement, mit diesem Haus zu einer besonderen Art von Dorferneuerung beigetragen haben und bedankte sich bei allen Beteiligten, mit einem „Vergelt's Gott!“ Die Vize-Bürgermeisterin gratulierte auch den Benedictions zu ihrem zehnjährigen Jubiläum. Als Vorstandsmitglied des Freundeskreises der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein-Mendorf, nannte sie dabei auch den Namensgeber des Dorfgemeinschaftshauses. Denn beide, Johann Simon Mayr und die Benedictions verbinde ja der Gesang und die Musik. Der Nachmittag gehörte dann wieder den Kindern, die bei den neun Stationen; beim Melken, beim Laufparcours, dem heißen Draht, bei der Wippe, dem Skilauf, dem Wasserrohr dem Seilspringen und beim Angeln und Schwammwerfen, die von den Mitgliedern des Benefiziumsrates und der Landjugend aufgebaut waren, ihre Künste, ihre Konzentration und Treffsicherheit beweisen. Nach den Spielen, übernahm die Vorsitzende des Vereins für Gartenbau und Heimatpflege Karin Scheringer dann die Siegerehrung vom Bau der Vogelscheuchen und überreichte den Gruppen die Gutscheine. Auf den ersten Platz wurde von den Juroren, der Fußballer gekürt. Anschließend



Am Festzug nahm auch Bauherr Altbürgermeister Adam Dierl, im Bild hinter Vize-Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher, teil.

nahm auch der Sprecher des Benefiziumsrates Martin Sedlmeier die Preisverleihung für die Sieger der Kinderspiele vor. Natürlich durfte bei dem Fest das obligatorische Dorfquiz nicht fehlen. Anschließend unterhielt die Band „Blechlwinne“ aus Riedenburg noch die Gäste. Den absoluten Höhepunkt und die Krönung für den Abschluss des Jubiläumsfestes bescherte dann am Abend den vielen Gästen, das Ensemble „Benedictions“ mit ihrem ersten Sommerkonzert. Die Besucher waren von den Darbietungen begeistert und spendeten den Sängerinnen und Sängern viel Applaus.



Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016

...wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten



Am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei allen unseren Fans und Sponsoren für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit bedanken.



EDV-Ber@tung

- Vertrieb und Einbau von Telematiksystemen, elektronischen Fahrerlinsen und Ortungssystemen
- Planung, Verkauf und Einrichtung von Hardware und Software
- Einrichtung von Internetzugang und E-Mail-Verkehr
- Gestaltung Ihrer eigenen Homepage
- Lösungen zur Datensicherung
- Entsorgung Ihrer alten Hardware
- IPRO-Beratung in Bayern - Professionelle Software für Augenoptiker und Hörgeräteakustiker

Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein ruhiges und erholsames Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016!





Die Experten erläuterten die Ausgrabungsstätte und gaben Einblick in die Bauweise des Grenzwalls.

Dem Bau der Leitung geht eine archäologische Grabung voraus, die den ansonsten im Erdreich versteckten ehemaligen Schutzwall gut sichtbar machte.

unter der Leitung von Professor Alexander Heising Grabungen und die dazugehörigen Dokumentationen. Mit Vorabinformationen von Luftaufnahmen und speziellen Messgeräten fingen die Studenten und Archäologen an, mühsam Zentimeter für Zentimeter freizulegen, bis die originale Mauerflucht des Limes sichtbar wurde – eine Mauer, die im Jahr 207 nach Christus von den Römern errichtet wurde. Sehr gut zu erkennen ist der Schutzwall selbst, mit zerbrochenen Kalksteinen der zusammengestürzten Mauer auf beiden Seiten. Der Limes ist an dieser Stelle noch sehr gut erhalten, wie man feststellte.

Etwas nördlich fand man bis in eine Tiefe von etwa 2,50 Meter verbrannte Holzreste, die auf die Lage der älteren Palisade hindeuten. Etwa einen Meter über dem Graben sichtete man Holzreste in Wellenform, die von einem Flechtwerkzaun stammen könnten. Vor dem Bau der Steinmauer wurde um 160 nach Christus eine Holzpalisade errichtet, die an dieser Stelle möglicherweise durch einen Zaun repariert wurde. Weiter wurden keltische Scherben gefunden, die bereits eine ältere Besiedelung an diesem Orte belegen.



Ortwin Franz
Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
 Altmannstein/Hagenhill
 Tel.: 09446 7399
 Mobil: 0171 8266360



**Orthopädie
 Schuhtechnik
 Geiger-
 Thumann**

Schuh- und
 Lederwarenreparaturen

Individuelle
 Einlagenversorgung

09446 / 2406

Ab Mitte Dezember fest in Schamhaupten
 Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr

Rot-Kreuz-Str. 24
 SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmanntein



re Verletzung und geriet während der Kriegswirren auch noch in russische Gefangenschaft. Sein großes Ziel, die Priesterweihe, erhielt er dann kurz nach dem 2. Weltkrieg am 21. Juli 1946 im Dom zu Regensburg von Erzbischof Michael Buchberger, der ihm zum großen Vorbild wurde.

Für den jungen Geistlichen begann nun eine Zeit der beruflichen Wanderschaft. Er war Kaplan in Rattenberg / Konzell im Bayerischen Wald, von 1949 bis 1951 Kaplan in Amberg St. Georg, anschließend Benefizprovisor in Siegenburg.

War es Zufall oder glückliche Fügung, dass er 1955 Pfarrer von Sollern und Altmanntein wurde, dem Ort, in dem er während seiner Schulzeit schon das Kreuz von Ignaz Günther gesucht und trotz dessen schlechten Zustands bewundert hatte? Altmanntein war damals noch keine selbständige Pfarrei, das wurde es erst 1959, und der erste Pfarrer dieser neuen Pfarrei wurde Max Zellner.

Lore Hummel versuchte in der Nachkriegszeit ihre Begabung für das Malen, Gestalten und Zeichnen durch weitere Studien in München vor allem bei Professor Felten zu vervollkommen.

Mittlerweile von ihrem Mann geschieden, versuchte sie sich, ihren Sohn und ihre Mutter Maria Guske, die auch zu ihr gezogen war, mit Entwürfen von Glückwunschkarten und Adventskalendern, die bald zum Erfolg wurden, ein Auskommen zu sichern. In den 50er-Jahren erschienen dann ihre ersten Kinderbücher - über 100 wurden es im Laufe der Zeit - die sie alle mit kindgemäßen Ma-

Selbstbildnis von Lore Hummel

lereien und Grafiken gestaltet und meist auch selbst getextet hatte. Als die Porzellanfirma Goebel in Rödenthal bei Coburg auf sie aufmerksam wurde, entwarf sie die so genannten Lore-Figuren, die in den USA sehr beliebt wurden. - In den USA deswegen, weil die Firma Goebel bereits seit der Zeit vor dem 2. Weltkrieg ähnliche kindliche Figuren von der Klosterschwester Maria Innocentia, mit bürgerlichem Namen Berta Hummel, im Programm hatte. Lore Hummel war einige Jahre auch Botschafterin der Firma in Amerika, denn dort hatten sich sogar unter den Liebhabern für ihre Lore-Figuren Fan-Clubs gebildet.

Pfarrer Zellner packte seine neue Aufgabe als Pfarrer von Altmanntein als damals 44-jähriger mit großem Elan an. Schon ein Jahr vorher, ab dem 8. Juni 1958, wurde nach Plänen des Architekten Haindl aus München die damals viel kleinere Kirche erweitert und modern umgestaltet. Das große Kreuz von Ignaz Günther ließ er in den Werkstätten des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege fachgerecht restaurieren. In der neuen Kirche sollte es zum Glanzpunkt werden. Deshalb ist der Innenraum des Gotteshauses auch bewusst nüchtern gestaltet. Nichts soll den frommen Kirchenbesucher von diesem Kunstwerk ablenken. Auch ein neues Geläut wurde notwendig und am 20. September 1959 feierlich eingeweiht.

Natürlich gab es damals auch Kritiker, denen die Schaffenskraft des neuen Pfarrers ein Dorn im Auge war. Ihnen rief er wortgewaltig von der Kanzel entgegen: „Wir lassen uns nichts sagen in Sorge um den Kirchenbau, schon gar nicht von den Sonntagschändern!“

Zusammen mit dem Kirchenbau entstand erstmals in Altmanntein auch ein großer Pfarrsaal und ein weiträumiger Kirchenvorplatz, auf dem auch Altmannteins 3. Kriegerdenkmal seinen



Entwurf von Lore Hummel für einen Weihnachtsteller



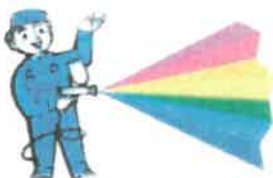
AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG
IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK

Auto-Lackierung
Industrie-Lackierung

E-Mail: kryschak@vr-web.de

93336 Altmanntein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 08468/258 ♦ Telefax 08468/623





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Schöne Krippen in Kirchen unserer Marktgemeinde

In den Kirchen unserer Marktgemeinde Altmannstein finden sich von der Vorweihnachtszeit meist bis Lichtmess sehr schöne und mit viel Liebe gestaltete Krippen. In dieser Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers stellen wir Kirchenkrippen aus den östlichen Teil der Marktgemeinde vor. In der Dezemberausgabe 2016 werden wir dann Krippen aus Altmannstein und dem westlichen Gemeindeteilen vorstellen. Die Aufnahmen in dieser Ausgabe stammen natürlich aus dem Jahr 2014, weil der Redaktionsschluss bereits vor der Adventszeit lag.

Kurze Geschichte der Krippendarstellungen

Das Wort Krippe hat wahrscheinlich indogermanische Wurzeln und hat in dieser Sprache die Bedeutung „Grube oder Vertiefung zur Fütterung der Haustiere“. Ferner hat das Wort den Sinn von „Flechtwerk, Gehege, Korb“, da Futterkrippen lange Zeit einfache, geflochtene Behälter waren. Ungefähr ab dem 4. Jahrhundert gab es bildliche Darstellungen der Geburt Christi, die anfangs nur das Kind mit Maria, später mit den Tieren Ochs und Esel und dann auch mit Josef zeigten. Auf Reliefs von Sarko-



Der eindrucksvolle Engel an der Krippe in Berghausen



In der kleinen Nikolauskirche in Berghausen ist eine sehr schöne orientalische Krippe aufgebaut.



Wie um Tettenwang selbst ist auch um die Kirchenkrippe viel Nadelwald
Fotos: az



phagen in den römischen Katakomben fand man auch die ersten Abbildungen von der Anbetung der Heiligen 3 Könige. Papst Sixtus brachte im Jahr 440 die Bretter der „originalen“ Geburtskrippe Jesu Christi in die römische Basilika Maria Maggiore, die sich jedoch später als unecht erwiesen. Zu dieser Bretterkrippe wurden im Jahr 1289 mehrere große Marmorfiguren gestellt: Maria, David, Jesaja, die Hl. 3 Könige und die Köpfe der beiden Tiere Ochs und Esel. Wahrscheinlich entwickelte sich daraus dann der Brauch, in den Kirchen Krippen aufzustellen. (Mehr dazu in dem Buch von Thomas Huber: Die Abensberger Jahreskrippe)

Links: Im Tettenwanger Kirchenhimmel ist immer Weihnachten.

Rechts: In der Laimerstädter Kirche glänzt eine Krippe mit geschnitzten Figuren ohne farbige Fassung.



Xaver Eichenseer
Bauunternehmen

Planung
Rohbau
Umbau
Sanierung
Verleih von Schalung & Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein

Tel.: 094 46/12 07, Fax: 094 46/91 94 94, Mobil: 0170/3 16 06 29



Ab sofort
und nur für
kurze Zeit
erhältlich:

Der helle Wahnsinn



Genießen Sie den hellen Bock der
Schloßbrauerei Sandersdorf!
Ihrer Brauerei im Herzen des Schambachtals!